

„Schräge Vögel“ für den Kindergarten



Soweit es die Möglichkeiten pandemiebedingt zuließen, hielten die Kindergartenkinder der Schiltacher Einrichtungen im vergangenen Jahr Kontakt zu den Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses. Die freuten sich über jeden Gruß und dankten für so viel Treue im Gegenzug mit eigenen Bastelarbeiten für die Kinder – „schräge Vögel“ für alle.

Die Kindergartenkinder der Einrichtungen in Schiltach kommen immer wieder mal ins Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus und erfreuen die Bewohner dort mit gemeinsamen Bastelarbeiten oder einem Ständchen und vielem mehr.

Kontakt halten in der Pandemie

Das gilt normalerweise und unter gewöhnlichen Umständen und war im vergangenen Jahr pandemiebedingt ganz anders. Persönlicher Kontakt war wegen der hohen Inzidenzzahlen und gesetzlich vorgegebenen Coronaschutzmaßnahmen nicht erlaubt. Trotzdem hielten die Kinder Kontakt und schickten immer wieder Gebasteltes und Grüße. Darüber haben sich die Senioren jedesmal sehr gefreut und bastelten im Gegenzug einige „schräge Vögel“ für die Kindergartenkinder.

Die Inzidenzzahlen sinken und es gibt Lockerungen. Die gute Situation nutzten einige Senioren der Pflegeeinrichtung, um sich persönlich für die Treue der Kindergartenkinder des Zachäus-Kin-

dergartens (großes Foto) und des Bauernhofkindergartens (kleines Foto, Leiter Joshua Gutekunst) während der schwierigen, vergangenen Zeit zu bedanken.

Die „schrägen Vögel“ der Senioren kamen bei den Kindern gut an. Die Zachäus-Kinder dankten ihrerseits mit einem Ständchen und gemeinsamen Lied und bekamen dafür selbstverständlich einen süßen Gruß von der Sozialgemeinschaft.

